

Diese Zeitschrift
erscheint wöchentlich Mittwochs Vormittag
in einem Bogen in der Buchdruckerei der
Gebr. Scharf für den vierteljähr. Pränu-
merationspreis von 8 Sgr. (incl. Stempel.)



Amtliche und Privat-Anzeigen
für den Boten werden gegen 1 Sgr. für
die breitgedruckte Zeile in gewöhnl. Schrift
(größere Schrift und Einfassungen verhältniß-
mäßig mehr berechnet) bis spätestens Dienstag
früh 9 Uhr erbeten.

Der Laubaner Bote.

Eine unterhaltende und belehrende Zeitschrift
für Stadt und Land.

No. 2.

Mittwoch, den 11. Januar

1865.

Statistisches.

In der evangelischen Parochie Lauban mit Nieder-
Kerzdorf, welche 6839 Seelen zählt, sind im Jahre
1864 „241 Kinder geboren worden, worunter 27
uneheliche, 3 Zwillingspaare und 14 todtgeb. Kinder
sich befanden. Aufgeboden wurden 103 Brautpaare,
worunter 62 hierorts u. 41 anderwärts getraut worden
sind. Gestorben sind 244 Personen und zwar 116
männliche und 128 weibliche Personen, worunter 3
durch Unglücksfälle, 1 durch die Pocken und 1 durch
Selbstmord ihren Tod fanden. — Kommunikanten
waren 2068 und Katechumenen 134, nämlich 74 Knaben
und 60 Mädchen.

Im Jahre 1864 wurden in der katholischen Ge-
meinde Lauban inclusive der Todtgeborenen 35 Kinder
geboren; davon 18 eheliche Knaben und 9 eheliche
Mädchen, 5 unehel. Knaben und 3 unehel. Mädchen.
Unter den Geborenen befand sich eine Zwilling-Ge-
burt und 1 todtgeborener Knabe. — Gestorben sind
inclusive des Todtgeborenen 36 Personen; als: 6
Ehemänner, 2 Ehefrauen, 2 Wittwer, 5 Wittwen,
6 Junggesellen, 2 Jungfrauen, 8 Knaben und 5
Mädchen. Mithin ist eine Person mehr gestorben als
geboren. — Aufgeboden wurden 20 Paare, wovon 11
Paar hier u. 9 Paar andern Orts getraut wurden. —
Communicanten waren 1150. Zur ersten heiligen
Communion wurden 5 Knaben und 8 Mädchen zu-
gelassen.

In der evangel. Parochie Bertelsdorf, welche 749
Seelen zählt, sind im Jahre 1864 18 Kinder, nämlich:
7 Knaben u. 11 Mädchen geboren worden; darunter
befanden sich 2 unehel. Knaben. In Neu-Bertelsdorf
wurden 6 Kinder, nämlich 2 Knaben u. 4 Mädchen ge-
boren, worunter sich 2 unehel., dabei 1 todtgeb. Mädchen

befanden. Es sind demnach in beiden Gemeinden zu-
sammen 24 Kinder geboren worden. — Gestorben sind
in Alt- und Neu-Bertelsdorf mit Einschluß eines
todtgeb. Mädchens 16 Personen, und zwar 8 männl.
und 8 weibl. Geschlechts; es starben davon in Alt-
Bertelsdorf 13 Personen, und zwar: 1 Ehemann,
3 Ehefrauen, 2 Wittwer, 1 Wittve, 1 unverehel.
weibl. Person, 4 Knaben und 1 Mädchen. In Neu-
Bertelsdorf starben 3 Personen, nämlich: 1 Ehemann,
1 Ehefrau und 1 Mädchen, welches todtgeboren wurde.
Es sind also überhaupt 8 Personen weniger ge-
storben als geboren. — Die älteste verstorbene Person
war der Wittwer und Gedingebauer Johann Gottlieb
Hoffmann, welcher ein Alter von 74 Jahren 8 Mon.
und 2 Tagen erreichte. — Communicanten sind im ver-
flossenen Jahre 458 gewesen, worunter sich 11 Haus-
Communions befanden. — Aufgeboden wurden 18
Paare, wovon 9 Paare in hiesiger Frauenkirche und
9 Paare in auswärtigen Kirchen getraut worden sind.

In der Stadt Marklissa und den dahin eingepfar-
ten Dorfschaften wurden im Jahre 1864 218 Kinder
geboren, als 122 Knaben und 96 Mädchen, worunter
1 Paar Zwillinge und 40 uneheliche. — Gestorben sind
171 Personen, worunter 93 männlichen und 78 weib-
lichen Geschlechts; mithin sind in diesem Jahre 47 we-
niger gestorben, als geboren. 5 Personen hatten über
80 und 12 über 70 Jahre gelebt. Unter den Verstor-
benen befinden sich 3 Wöchnerinnen und 2 im Queis
Verunglückte. — Getraut wurden 48 Paare, außer-
dem aber noch 25 Paare hier aufgeboden u. anderwärts
getraut. — Communicanten waren in diesem Jahre
2399, darunter 96 Katechumenen. Im Jahre 1764,
also vor 100 Jahren, waren ihrer 6230. 60 Personen
empfangen das heil. Abendmahl in ihren Behausungen.